**Checkliste**

**für Gottesdienste unter Corona-Bedingungen am Heiligen Abend**

Soll der Gottesdienst im Kirchengebäude stattfinden? Oder gibt es einen geeigneten Platz im Freien? In jedem Falle ist unter Corona-Bedingungen die ein oder andere Besonderheit zu beachten.

**Gottesdienst in der Kirche**

Die geltenden Regeln beschränken die Anzahl der Gottesdienstteilnehmenden gemäß der Größe des Raumes. So ist unter anderem folgendes zu gewährleisten:

* 1,5 m Abstand zwischen den Personen, ansonsten Mund-Nasen-Bedeckungen tragen
* Vermeiden von Stauungen vor Türen, in Gängen und anderen Aufenthaltsbereichen
* Erfassen der Kontaktdaten der Besucher
* Einlass- bzw. Ordnermanagement, das die Einhaltung dieser Vorgaben sichert
* regelmäßiges Be- und Entlüften des Raumes

Sollte die Einhaltung dieser Maßnahmen am Heiligabend aussichtlos sein oder voraussichtlich dazu führen, dass reihenweise Personen abgewiesen werden müssen, so entscheiden Sie sich für einen

**Gottesdienst außerhalb der Kirche**

Welche Örtlichkeiten kommen in Ihrer Gemeinde infrage (Platz im Ort, Wiese am Ortsrand, Sportplatz, Hügel o.ä.)?

* Absprachen mit dem/der Eigentümer\*in/Verwalter\*in
* Kommunikation mit der/den kommunalen Behörde/n
* Platzgestaltung (Zugänge und Abgänge, evtl. Absperrungen etc.)
* Beleuchtung von Wegen und des Veranstaltungsortes
* allgemeiner Unfallschutz
* Bühne bzw. ähnlicher gut einsehbarer Raum für Akteure
* Ausleuchtung des Aktionsraumes
* Beschallung des Veranstaltungsplatzes durch eine angemessene Audioanlage (Expertenrat einholen, rechtzeitig Technik beschaffen bzw. reservieren)
* Organisieren der Kollektensammlung (Helfer, Körbe/Säckchen)
* Abspielgerät für Liedbegleitung sowie Vor-/Zwischen-/Nachspiele, verbunden mit der Lautsprecher-Technik (PA)
* Musikdateien (mp3) auf Stick oder CD mit einzuspielender Musik - entsprechende Dateien mit gängigen Advents- und Weihnachtsliedern können auf [www.gemeindedienst-ekm.de](http://www.gemeindedienst-ekm.de) ab 1. Advent kostenlos heruntergeladen werden
* Einhalten der Abstandsregeln
* ausreichend Ordner einsetzen (ggf. mit gut erkennbaren Westen)

**Welche Akteure können gewonnen und in die Planung einbezogen werden?**

* Familien, die einzelne Szenen der Weihnachtsgeschichte stellen
* Freiwillige Feuerwehr oder Heimatverein: für das Entzünden und Bewachen eines „Hirtenfeuers“
* Ein Veranstaltungstechniker oder der Inhaber des örtlichen Restaurants, bei dem man evtl. eine Karaokebox und ein paar Scheinwerfer leihen kann
* Musiker – Bitte auch an solche denken, die üblicherweise im Gottesdienst nicht vorkommen! Akkordeon, E-Piano, Saxophon, …
* Wer kann ein großes Partyzelt oder ein Sonnensegel oder ein Plane installieren, damit die Technik bei Regen nicht nass wird.

**Wenn ein Krippenspiel vorgesehen ist**

* auf gutes Gesehen- und Gehörtwerden der Akteure achten
* evtl. Stand- oder bewegte Bilder durch Personen darstellen und dazugehörige Texte durch einen oder mehrere Sprecher\*innen zu Gehör zu bringen

**Gottesdienst innerhalb oder außerhalb der Kirche**

* Liedblätter
* Infektionsschutzkonzept vorhalten und beachten (Beratung unter [www.ekmd.de/aktuell/corona/gottesdienste.html](http://www.ekmd.de/aktuell/corona/gottesdienste.html))

**Information und Öffentlichkeitsarbeit**

* Die gesamten Aktivitäten im Advent und zu Weihnachten unter ein Motto stellen: z.B. „Wir gehen zur Krippe“, „Feuer in der Nacht“, „Draußen vor der Tür“ – wer hat noch eine bessere Idee?
* Rechtzeitig, d.h. Anfang bis Mitte Dezember, in den lokalen Medien (Lokaler Anzeiger, Tageszeitung, soziale Medien) veröffentlichen und bekannt machen, wann wo wie man in diesem Jahr Weihnachten mitfeiern kann.

**Beispielhafter Gottesdienstablauf (für in der Kirche oder außerhalb)**

* Musikalisches Vorspiel
* Begrüßung
* Gemeindelied
* Gebet
* Das Weihnachtsevangelium wird vorgetragen
* lesen
* lesen in verteilten Rollen
* … ergänzt durch Standbilder
* … ergänzt durch Spielszenen
* … kommentiert durch Übertragungen einzelner Abschnitte in die eigene Situation
* alternativ wird ein klassisches Krippenspiel aufgeführt (erfordert möglicherweise hohen technischen Aufwand im Blick auf die Akustik)
* Gemeindelied oder Instrumentalstück
* Kurzansprache zu einem weihnachtlichen Bibeltext bzw. Auslegung zur vorher dargestellten Weihnachtsgeschichte
* Gemeindelied (Vorschlag: Stille Nacht)
* Fürbitten und Vaterunser
* Segen
* Gemeindelied (Vorschlag: O du fröhliche)
* Verabschiedung, Abkündigungen, Dank
* Musikalisches Nachspiel

**Hierfür werden in den kommenden Wochen Texte und Bausteine fortlaufend an dieser Stelle veröffentlicht.**